

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Jeversches Wochenblatt
1884**

204 (25.12.1884)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-371924](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-371924)

Zeuerisches Wochenblatt

it it d

Amtlicher Anzeiger für Wilhelmshaven.

N^o 204. Donnerstag, den 25. December 1884.

Obrigkeitsliche Bekanntmachungen.

Die Pfarrstelle zu Warden ist erledigt. Bewerbungen um dieselbe sind bis zum 9. Februar 1885 beim Oberkirchenrathe einzureichen.

Oldenburg, 1884 Dec. 19.

Oberkirchenrath. Schömann.

Auf die in den Verpachtungsterminen vom 26. v. M. und 12. d. M. abgegebenen Höchstgebote für die Grasnutzung am Catharinengrodenbeich auf 6 Jahre vom 1. Mai 1885 an wird hierdurch der Zuschlag erteilt.

Amt Zeber, 1884 December 19.

J. B.:

Düttmann.

Auf die in den Verpachtungsterminen vom 26. v. M. und 12. d. M. für den Cäcilengrodenbeich und den davor belegenen Außengroden und

die Grasnutzung auf dem Cäcilengrodenflügelbeich bis zum Cäcilengroden-Sietief abgegebenen Höchstgebote, sowie auf die für die Unterhaltung des Cäcilengrodenweges und der dazu gehörigen Tristen gegen Bezug der Grasnutzung auf denselben

abgegebene Mindestforderung wird hierdurch der Zuschlag auf 6 Jahre, vom 1. Mai k. J. an gerechnet, erteilt.

Amt Zeber, 1884 December 20.

J. B.:

Düttmann.

Vom 16. bis 30. d. Mts. sind auf dem Rathhause hieselbst bei dem Wirth Süchten zur Einsicht der Interessenten und Einbringung etwaiger Bemerkungen von Seiten derselben ausgelegt:

1. ein Verzeichniß der Interessenten des Feldweges von Siebels Haus nach Abdernhäusen, sowie Hebungsregister über eine Anlage von 1 M. à Hectar,
2. Rechnung und Repartition der Kosten über den Feldweg von Willers Hause bis zum Moorlande,
3. Rechnung und Repartition der Kosten über den Feldweg von L. Peters Garten bis zur Gotteskammerleide.

Zeber, 1884 December 13.

Stadtmagistrat.

Dr. Büsing.

Gerdes.

Am Montag, den 5. Februar 1885, 10 Uhr Vormittags, beginnt ein neuer Cursus für Steuerleute auf großer Fahrt. Anmeldungen zu demselben nimmt der Unterzeichnete bis dahin entgegen.

Glücketh, 1884 December 22.

Navigationsschule. Dr. Behrmann.

Immobili-Verkauf.

In Convocationsachen,

betreffend den von den Erben des weil. Schuhmachers Hinrich Hinrichs junr. zu Cleverns beabsichtigten Verkauf ihrer zu Cleverns belegenen Immobilien — Art. 70 der Gemeinde Cleverns —,

findet der zweite Verkaufstermin

am 31. d. M., Vormittags 11 Uhr, im Amtsgerichtslocale statt.

Zeber, 1884 December 18.

Amtsgericht, Abth. I.

J. B.:

Hemken.

Meyerholz.

Testaments-Gröffnung.

Ein von der kürzlich verstorbenen Wittwe des weil. Johann Friedrich Carl Onne Ditmar, Friederike Auguste Sophie, geb. Toel, zu Zeber dem Amtsgerichte am 21. December 1865 versiegelt übergebenes Testament soll am

Sonnabend, den 3. Januar 1885, Vormittags 11 Uhr,

publicirt werden.

Zeber, 1884 December 13.

Großherzogliches Amtsgericht, Abth. I.

J. B.:

Hemken.

Meyerholz.

Stielsache.

Zum Neubau des Hooftiels soll am Dienstag, den 6. Januar 1885, Vorm. 10 Uhr, in Detten's Gasthause zu Hooftiel öffentlich verdingen werden:

1. Die Lieferung der Eisentheile:

ca. 6000 kg Schmiedeeisen,
" 300 " Stahl und verstärktes Eisen,
" 1100 " Gußeisen und Hartguß.

2. Die Lieferung des Sandes:

ca. 230 cbm Mauer sand,
60 " Wattsand.

Zeber, 1884 December 21.

Der Oberbauinspector.

Tenge.

Gemeindesachen.

Die Zeberl. Amtsverbands-Anlage der Gemeinde Lettens pro 1884/85 werde ich am

29. und 30. December d. J.

in meiner Wohnung erheben.

Lettens, 1884 Decbr. 22.

Alrichs, Rechnungsf.

Generalversammlung

des israel. Wohlthätigkeitsvereins am 31. December
d. J., Abends 6 Uhr, im schwarzen Bären hieselbst.

Tagesordnung:

1. Rechnungsablage,
 2. Vorstandswahl,
 3. Anträge und Besprechungen.
- Feber, 24. December 1884.

Der Vorstand.
A. Schwabe.
C. Feilmann.

Schulsachen.

Das Hebungsregister über die Friederikensteler Schulumlagen liegt vom 17. bis zum 31. d. M. im Hause der Wwe. Brahm zur Einsicht aus. Etwaige Reclamationen sind innerhalb der angegebenen Zeit beim Unterzeichneten zu erheben. Nach Maßgabe der Grund- und Gebäudesteuer sind 5%, der Einkommensteuer 66% zu entrichten. Hebung: den 3. Januar, Nachmittags von 2 bis 6 Uhr, im genannten Hause.
Neu-Str.-Groden, den 16. December 1884.

B. Peters.

Die Hohenkircher Schulanlage pro 1884/85 wird am

Montag, den 29. d. M.,
Nachmittags von 1—7 Uhr,
in Gastw. Lebe Wirthshause hieselbst erhoben.

Es ist zu zahlen:

2½% der jährlichen Grund- und Gebäudesteuer,
50% Einkommensteuer.

Hohenkirchen, 21. December 1884.

F. F. Mammen.

Zur Erhebung der Wiefelder Schulumlage wird der Stadtkämmerer Heinen aus Feber am Dienstag, den 30. December, in Seegen's Wirthshause von 2 bis 4 Uhr Nachmittags anwesend sein.

Quanens, 1884 December 22.

Der Gemeindevorstand.
L. Haben.

Brandversicherung für Gebäude.

Die engere Commission der Gesellschaft (Kreisdeputirte) wird hiemit auf den

29. d. Mts., Vormittags 11 Uhr,
nach dem „Adler“ hieselbst verabladet.

Bis zu diesem Termine haben die sämigen Deputirten die von ihnen aufgemachten Protocolle über die Vernehmung ihrer Committenten bezüglich Abänderung einiger Punkte der Brandordnung unbedingt einzusenden.

Feber, 1884 December 17.

S. C. Kleiß, Director.

Verpachtungen.

Die gegenwärtig von Sattler Meenzen und Schuhmacher Weber benutzten, den Kindern des Buchbinders Harms gehörigen, an der Schloßstraße hieselbst belegenen beiden Wohnungen sollen am

Sonnabend, den 27. d. Mts.,
Abends 5 Uhr,

im Gastzimmer des Rathhauses hieselbst zum Antritt auf 1. Mai 1885 öffentlich meistbietend verpachtet werden.

Feber.

S. A. Meyer.

Verpachtung von Marsch-Stückländereien.

Am Sonntag, den 28. December,
Nachmittags 4 Uhr,
werden wir in Tiarks Wittwe Wirthshaus mehrere

Stückländereien,

welche den Erben des weiland Johann Wilms zu Schooft gehören, öffentlich meistbietend verpachten.

Bliebhaber hiezu werden mit dem Bemerken eingeladen, daß vor dem anberaumten Termine die Bedingungen auch schon zur Einsicht offen liegen.

Schortens und Feber, 1884 Dec. 20.

H. D. Tiarks.
L. Neents.

Bergantungen.

Der Hausmann Mehno Hajen zu Mennhausen, Gemeinde Accum, läßt am

Sonnabend, den 27. dieses Monats,
Nachm. präcise 1 Uhr anfangend,
bei seiner Behausung daselbst:

pl. m. 200 Stück Bäume:

Eichen, Eichen und Ebern,
worunter 12 Stück recht starke Eschenbäume; Nutz- und Brennholz
öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist durch Unterzeichneten verkaufen, wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.

Knyphausen, 1884 December 12.

Hedden.

Am Montag, den 29. d. Mts.,
Nachm. präcise 1 Uhr anf.,

werde ich den ganzen Nachlaß des verstorbenen Heinrich de Surken hieselbst, als:

1 Comptoirschrank, 1 Buddelei, 1 eichene Kiste, 3 Tische, 1 Korbstuhl, 1 Lehnstuhl, 8 Stühle, 1 große Wanduhr, 1 Ankeruhr, 2 eichene Schränke, 2 Spiegel, 1 Edborten, 1 Bettstelle, 1 vollständiges Bett, Steinzeug, Schildereien, Topfblumen, eiserne Töpfe und Kessel, 1 Kuppellampe, 1 große Treppe, 2 Leiter, Harken, Forken, Spaten, Fruchtwaage, Steckrüben, Kartoffeln, 2 Rahmfässer mit Sauerkohl, ⅔ Last Torf, 1 Fuder Rappstroh und viele andere gute Sachen,
öffentlich meistbietend mit geraumer Zahlungsfrist verkaufen lassen.

Kaufliebhaber wollen sich pünktlich zur angegebenen Zeit einfinden.

Förrien, 1884 December 19.

C. B. Gerken.

Auch werde ich gleich nach der Auction sein zu Hornumerfel belegenes Häuslingshaus mit Gartengrund unter der Hand verkaufen oder auf mehrere Jahre verpachten.

D. D.

Die Oldenburgische Landwirthschafts-Gesellschaft, Abtheilung „Wangerland“, versammelt sich am Sonntag, den 27. December d. J., Nachmittags 3 Uhr, in A. de Voer Hause zu Hohenkirchen.

Tagesordnung: 1. die Radfelgenbreite der Acker- und Lastwagen (Referat); 2. Berathung der Tagesordnung der nächsten Centralauschuss-Sitzung; 3. Rechnungsbericht der Oldenburg. Landwirthschaftsgesellschaft pro 1881/84; 4. Ueber die Abhaltung der nächsten Bezirksthierschau in Jevers; 5. Herdbuchsanangelegenheiten.

Werdum.

Der Vorstand.

Notifikationen.

Am Montag, den 29. d. Mts.:

Concert,

ausgeführt von der Hammer'schen Capelle.

Entrée 50 Pf.

nach dem Concert: **Ball.**

Es ladet ergebenst ein

Kaisershof. H. J. Vollenhagen Wwe.

Gasthof zum schwarzen Bären!

Am Sonntag, den 28. d. M.:

Großes Extra-Concert

(außer Abonnement),

gegeben von der ganzen Jeverschen Concertcapelle.

Anfang des Concerts 7 Uhr; während desselben Abbrennen eines Tannenbaums. Entrée: 75 Pfg. Nach dem Concerte:

Ball.

Hierzu ladet freundlichst ein
Hooftel, 1884 Dec. 19.

H. Detken.

Dilettanten-Theater

zu Waddewarden

am Montag, den 29. December d. J.,

im Vereinslokale bei Dupré.

Zur Aufführung kommen:

1. Er macht sich verdächtig.
2. 7 1/2 % Romanier.
3. Ein Stündchen im Comptoir.

Anfang 7 Uhr Abends, Cassenöffnung 6 Uhr, bis wohin Billette zu 75 Pf. bei Tholen und Dupré gelöst werden können.

Nach der Vorstellung:

BALL.

Der Vorstand.

Gasthof zur Traube.

Am 2. Weihnachtstage:

Große Tanzmusik,

wozu freundlichst einladet

Wwe. Hayen.

Gesangverein Frohsinn.

Der Verein feiert sein zweites

Stiftungsfest

am Montag, den 29. dieses Monats, im Hotel „zum schwarzen Adler“.

Programm:

Gesang- und Musikvorträge.

Darauf: Ball.

Anfang der Vorträge pünktlich 7 Uhr.

Nichtmitglieder können durch Mitglieder eingeführt werden und werden Bektere ersucht, die etwa noch gewünschten Einladungen beim Vorstande in Empfang zu nehmen.

Jevers, 1884 December 23.

Der Vorstand.

Am Dienstag, den 30. December, wird der hiesige Gesangverein

„Concordia“

unter Mitwirkung des Männer-Gesangvereins

„Germania“

im Vereinslocal einen

geselligen Abend

veranstalten.

Programm:

1. Gesang- und Concertvorträge.
2. Vertheilung der Geschenke am Weihnachtsbaum.
3. Tanz und Essen (Beassteak, portionsweise nach Belieben).

— Fremde können eingeführt werden. —

Anfang präcise 7 Uhr Abends.

Eine rege Betheiligung wünscht

Hooftel, 21. Dec. 1884.

d. D.

Am 2. Weihnachtstage:

Tanzmusik

bei

Gerd H. Janssen, Mibdoge.

Sacks Drillmaschinen

zeichnen sich durch solide Bauart, leichte Zugkraft und einfachste Handhabung vor allen andern Drill-Maschinen aus. Jährlicher Absatz 3500 Stück. Es sind im oldenburger Lande bereits 40 Stück im Betrieb und liefern gleich gute Arbeit auf Gestein- und Marschboden.

Sacks Rajohl- u. Universalpflüge,

ganz aus Stahl und Eisen construirt und mit allen möglichen Vorrichtungen versehen, um den Furchenstreifen mit möglichst wenig Zugkraft auf das Vollständigste zu wenden und zu krümmeln. Jährlicher Absatz 50 000 Stück. Im Lande bereits 500 Stück in Betrieb.

Verkauf zu Fabrikpreisen. Lieferung unter Garantie für gute Arbeit und Leistung.

Oldenburg. M. L. Meyersbach.

Zu verkaufen.

Schön singende Kanarienvögel.

H. Liarks, Hohenkirchen.

Bestellungen

auf das

Jeverische Wochenblatt,

das Quartal 1 Mk. 50 Pf. inclusive Postgeld, mit Bestellgeld 1 Mk. 90 Pf., für die Stadt 1 Mk. 30 Pf. inclusive Bringelohn, werden baldigst durch die Postspeditionen erbeten, damit in der Zusendung keine Unterbrechung erfolgt. — Die Insertionen, à Zeile 10 Pf., für **Auswärts 15 Pf.**, finden die weiteste Verbreitung durch das Wochenblatt in **Jeverland**, einschließlich des Sadegebiets. —

Die auswärtigen Abonnenten werden gebeten, die Bestellungen rechtzeitig und mit der Bemerkung bei der Postspedition aufzugeben, ob die Blätter ins Haus gebracht oder von der Expedition abgeholt werden sollen. Unregelmäßigkeiten in der Beforgung ersuchen wir der nächstgelegenen Post-Expedition anzuzeigen.

C. L. Wettker & Söhne.

An alle Zeitungsleser!

„Tägliche Rundschau“

unter Mitwirkung von mehr als hundert der berühmtesten Schriftsteller u. Gelehrten Deutschlands herausgegeben von

Friedrich Bodenstedt

mit täglicher Unterhaltungs-Beilage

Preis: vierteljährlich 5 Mk. bei allen Reichspostanstalten u. Zeitungsspediteuren

Einrückungs-Gebühr in diesem ganz

hervorragend wirksamen Anzeige-Organ

40 Pfennig für die 5spaltige Zeile.

Denjenigen, welche nicht gerade Fachpolitiker sind, macht die „Tägliche Rundschau“, welche unstreitig die belehrendste und **unterhaltendste deutsche Zeitung** ist, das Halten einer anderen Zeitung völlig entbehrlich, und es sollte jedes Familienoberhaupt in seinem, wie im Interesse seiner Familie, nicht säumen, wenn **zunächst** auch nur probeweise, auf die „Tägliche Rundschau“ zu abonnieren!

Der beste Beweis, dass diese durchaus **eigenartige politische-unparteiische Zeitung** einem wirklichen und allgemeinen Bedürfniss entspricht, liegt in der That, dass die „Tägliche Rundschau“ schon nach dreijährigem Bestehen zu den weitverbreitetsten Tageszeitungen des gesammten Reichs gehört, in welchem sie überall sich in den deutschen Familien fest eingebürgert hat. Sie ist dort ein so lieb gewordener täglicher Gast, dass tausende von Lesern in Zusehrten an das Blatt dem Sinne nach übereinstimmend bekunden: sie würden nie wieder eine andere Zeitung lesen und könnten jetzt gar nicht begreifen, dass sie früher an einer anderen Zeitung Befriedigung gefunden hätten!

Liebig Company's Fleisch-Extract

aus **FRAY-BENTOS** (Süd-Amerika).

Nur ächt wenn jeder Topf die Unterschrift **J. v. Liebig** in blauer Farbe trägt.

Zu haben in Jever bei den Herren: P. Koeniger, J. G. Harenberg, Wilh. Gerdes.

Die „Oldenburger Zeitung“

tritt mit dem 1. Januar in ihren 70. Jahrgang. Sie ist ihren alten Grundsätzen treu geblieben: der freien Meinungsäußerung über alle öffentlichen Zustände, der gemäßigt und überdacht fortschreitenden Entwicklung derselben in der engeren Heimath sowohl, als im großen deutschen Vaterlande in nachdrücklicher, aber maßvoller, sachlicher Weise nach bestem Willen und Wissen zu dienen. Wir dürfen wohl behaupten, daß die „Oldenburger Zeitung“ ebenso, was Lesestoff, als was Ausstattung anbelangt, sich zu einem Organ herangebildet hat, welches einen Vergleich mit anderen Provinzialblättern getrost aushalten kann. Der als richtig erkannten Bahn werden Redaktion und Verlag auch fernerhin getreu bleiben; ihr unentwegtes Streben wird es sein, der „Oldenburger Zeitung“ durch reichhaltigen, gediegenen und interessanten Inhalt die Gunst der Leser zu bewahren und zu mehren.

Man abonniert auf das mit dem 1. Januar beginnende neue Quartal bei allen kaiserlichen Postanstalten (die Landbriefträger sind zur Entgegennahme von Bestellungen verpflichtet), für die Stadt Oldenburg und die Osternburg in der Expedition, Ritterstraße 4.

Preis des Abonnements pro Quartal 3 Mk.

Insertate werden mit 10 Pf. für die 4gespaltene Zeile oder deren Raum berechnet; außerhalb des Herzogthums wohnenden Inserenten mit 20 Pf. Rabatt nach Uebereinkunft.

Redaction und Verlag der „Oldenburger Zeitung“.

Kalender für 1885.

Jade- und Wese-Kalender	35	Pf.
Oldenbg. Hauskalender	30	"
Der Gesellschafter	40	"
Der Volksbote	50	"
Zahrer hinf. Bote	50	"
Dr. Martin Knauer's 100jähriger Kalender für das 19. und 20. Jahrhundert . . .	75	"
Großer Volkskalender des Zahrer hinfenden Boten	100	"
Daheimkalender	150	"
Braue, Landw.-Kalender, geb.	150	"
Löbe, Landwirthschaftlicher Kalender, geb. .	200	"
Deutscher Gartenkalender	200	"
Damenkalender	200	"
Deutscher Kaiserkalender	50	"
Notizkalender für Uhrmacher, geb.	225	"
Abreißkalender	50	"
Geflügelzucht-Kalender	60	"
Bienenzucht-Kalender	60	"
Deutscher Reichsbote	40	"

Vorräthig bei

C. L. Mettcker & Söhne.

Wiederverkäufer erhalten hohen Rabatt.



Brillen,

garantirt Rathenower Waare.

Empfehle mein in allen Theilen complettes Lager und bin im Stande, gestützt auf jahrelange Erfahrung, jedem Brillenbedürftigen eine wirklich passende und gut sitzende Brille verkaufen zu können.

Sever, Neustraße.

B. J. Hajen,

Uhrmacher.

Welz=

waaren, sowie Herbst- und Wintermützen ver-
kaufe, um bis Weihnachten damit zu räumen,
zu jedem annehmbaren Preise.

Stis-Mützen

stets in großer Auswahl.

Sever, Schlachstraße.

D. Folders,

Hut-, Mützen- und Welzwaarengeschäft.

MOOSHÜTTE.

Das

zweite Bürger-Casino

findet Umstände halber erst am

4. Januar 1885

statt.

H a m m e.

Damen-Capotten,
pr. Stück 2, 2,50, 3 Mk.,
Corsets in allen Sorten
unter Preis.

Sever, 1884.

Ernst Meyer.

Fertige

Bucksfin-Hosen

in sehr schöner Qualität
für Herren habe in allen
Größen und gut sitzenden
Facons am Lager und
werden pr. St. für 9 Mk.
abgegeben.

Schöne

Herren-Winter-Paletots

in guter Qualität und gut-
sitzend, pr. St. 25—28 Mk.

Schöne

Herren-Jaquets,

pr. St. 15 Mk.

Ernst Meyer.

Feine Glacee-Handschuhe

in schwarz

und neuen coul. Farben
für Herren und Damen habe
in großem Sortiment am
Lager.

Desgleichen schöne Perse-
Handschuhe.

Ernst Meyer.

Größte Auswahl — billige Preise.

Schwarze Samen-Mützen u. 2 Mk. an.

V. Große Pyrmonter Lotterie.

Ziehung bestimmt **30. December d. J.**

Haupt-Gewinn **10,000 Mark.**

Loose, **1 Mark,** 11 Loose für 10 Mark,

S. A. Schröder, Haupt-Agentur, Hannover,

große Packhofstr. 28, sowie auch in allen durch Placate kenntliche Verkaufsstellen zu haben.

Gesucht.

Ich kann noch mehreren Knechten und Mägden gute Stellen nachweisen.
Huniburg bei Tetters.

H. Graf, Gesindemäkler.

West-Accumerstel bei Dornum. Verlangt werden auf sofort:

4 Stellmachergesellen,

6 Zimmergesellen

von Anton Siemens, Schmied u. Wagenbauer.

Gesucht.

Auf sofort ein Schmiedegesell auf dauernde Wagenarbeit.

Breddewarden.

N. H. Popken.

Suche zum 1. Mai ein gewandtes, zuverlässiges junges Mädchen als Mamsell. Dasselbe muß in der Küche erfahren sein und mit der Wäsche Bescheid wissen.

Schaar.

Gastwirth Lühken.

Gesucht.

Auf sofort ein Schmiedegeselle.

Sillenstede.

Timmen Wwe.

Ich kann auf Mai noch mehreren Groß- und Kleinknechten und Mägden gute Herrschaften nachweisen.
Wiefels. Harm Evers, Gesindemäkler.

Einem Sohn, der Lust hat, das Schuhmacher-Handwerk zu erlernen, kann ich einen guten Meister nachweisen.

Sillenstede.

A. Hannemann.

In einer größeren Landwirthschaft Jeberlands kann ein junger, schon etwas erfahrener Mann zur weiteren Ausbildung Stellung erhalten. Antritt am 1. Mai 1885, auf Wunsch auch früher. Bedingungen nach Uebereinkunft. Auskunft ertheilt die Expedition dieses Blattes unter Nr. 48.

Auf nächsten Mai wird eine erfahrene Magd gesucht, welche selbstständig einem landwirthschaftlichen Haushalte vorstehen kann. Näheres in der Exped. d. Bl. unter Nro. 50.

Zu verkaufen.

Ein guter Haushund.
Gr.-Oftiem.

H. Cassens.

Zu verkaufen.

Sehr schöne mürbekochende graue Erbsen (Capuziner). Eine Probe ist im Rüstringer Hof, Jeber, zu besehen.

Hohewerther Grasshaus.

N. W. Weerda.

Einen mahagoni Leinenschrank hat billig zu verkaufen

Kirchhofstr.

Eduard Reents.

Zu verkaufen.

Hafer- und Bohnenkaff.

Wüppelfer-Altendeich.

J. Cornelius.

Zu vermieten. Zum 15. Januar oder 1. Februar ein möblirtes Zimmer nebst Kammer an einen einzelnen Herrn mit voller Pension.

Jeber, 1884 December.

Frau B. A. Jhnen.

Zu vermieten.

Eine kleine Wohnung.

Bakenseraltendeich.

Friedrich Janßen.

Zu vermieten.

Auf nächsten Mai eine Wohnung mit Gartengrund.

Bangewerth.

H. Herderhorst.

Entlaufen.

Ein kleiner gelber Hund mit weißer Brust und schwarzer Schnauze, auf den Namen „Puck“ hörend. Dem Wiederbringer eine Belohnung.

C. Clemens.

Entlaufen. 1 junger schwarzer Hund mit weißen Vorderfüßen. Dem Wiederbringer eine Belohnung.

Rauens.

N. Dauen.

Die Ueberzeugung über meine Gründe unter sage ich hiermit, und werde Zuwiderhandelnde gerichtlich belangen lassen.

Schortens.

H. Jürgens Wwe.

Wer Forderungen an den Nachlaß meines sel. Chemanns M. H. Janßen zu Schillig hat, wolle mir Rechnung bis zum 1. Januar 1885 zukommen lassen.

Schillig.

M. H. Janßen Wwe.

Angeler Viehwaschpulver,

angefertigt seit 1866 in der

Apothek zu Satrup in Angeln (Schleswig).

Das bewährteste und zuverlässigste Mittel zur Vertilgung des Ungeziefers.

Packete zu 50 Pf. und 1 Mk. mit einer Beilage: Die Wichtigkeit der Hautpflege beim Rindvieh. Bestellungen von 5 Mk. an franco überall hin.

Niederlage in Hohenkirchen in Neuand's Apotheke.

Zu Auftrag habe ich zum Antritt auf nächsten Mai noch mehrere

Häuser und Wohnungen

in Lettens unter der Hand zu verkaufen oder zu verpachten, worunter einige recht schöne für Handwerker passend sind. Kauf- resp. Pacht Liebhaber lade ein.

Lettens, 1884 December 21.

N. G. Olmanns, Rstlr.

Das der Wittve Felohausen gehörende, zu Sophiengroden belegene

Wirthshaus

ist noch nicht verpachtet, und werden Viehhaber hiezu eingeladen.

Lettens, 1884 December 21.

N. G. Olmanns, Rstlr.

Der Landwirth G. B. Frerichs, Pächter des Platzes Lit. Q zu Silland, groß 56 ha, wünscht mit nächstem Mai den landwirthschaftlichen Betrieb dieses Platzes aufzugeben. Aus diesem Grunde ist gedachter Platz schon auf nächsten Mai 1885 zu verpachten.

Die Beackerung und Besamung des zu diesem Platz gehörenden Pfluglandes ist vollständig beschafft.

Reflectanten wollen sich an den Unterzeichneten oder an die Kentei Gödens wenden.

Silland, in der Herrlichkeit Gödens, im December 1884.

G. B. Frerichs.

Alle, die an den Nachlaß des weil. Proprietairs Helmerichs zu Hohewerth Forderungen haben, wollen ihre specificirten Rechnungen innerhalb 14 Tagen bei dem Unterzeichneten einreichen, wohingegen Alle, die an den Nachlaß schulden, innerhalb dieser Frist Zahlung leisten wollen.

Kauens, den 24. Dec. 1884.

N. Dauen.

Aufträge zum Stimmen der Instrumente, zu deren Ausführung ich wöchentlich einmal in Seber anwesend bin, wolle man gütigst in meinem Hause abgeben.

N. Duhm.

Rußkohlen stets auf Lager und empfehle dieselben billigt.

Heidmühle.

G. Warntjen.

Gratulations-Karten

in großer Auswahl billigt bei

Waddewarden.

G. Dupré.

Empfehle meinen Stier zum Decken.

Al.-Ostern.

J. G. Schröder.

Bestellungen

auf die 4mal in der Woche (mit öfteren Beilagen) erscheinenden

„Severländischen Nachrichten“

nehmen alle Postanstalten und Landbriefträger zum Preise von 1 Mk. 40 Pf. für drei Monate, 97 Pf. für zwei Monate und 49 Pf. für einen Monat entgegen.

Zum Abonnement auf das 1. Quartal (Januar-Februar-März) ladet ergebenst ein die Exped. der Severl. Nachr.

Oldenburger Landeszeitung.

Abonnements auf die „Oldenburger Landeszeitung“ für das erste Vierteljahr 1885 werden von allen Postanstalten und Landbriefträgern, für die Stadt Oldenburg und Osterburg von den Zeitungsausgeberinnen und der Expedition, Mottenstr. 1, entgegengenommen.

Vierteljährlicher Abonnementspreis 2 Mk. 40 Pf.; Insertionspreis für die viergespaltene Zeile oder deren Raum bei Annoncen aus dem Herzogthum 5 Pfennige, von außerhalb 15 Pfennige.

BERLINER
NEUESTE NACHRICHTEN
 Unparteiische Zeitung
 Billigste Berliner Zeitung

Täglich auch Montags

Täglich auch Montags. — Ausführliche politische Mittheilungen, objectiv, mit Wiedergabe interessanter Meinungsäusserungen aus der Presse aller Parteien. — Nachrichten über Theater, Musik, Kunst, Wissenschaft; Gerichtshalle; locale Nachrichten. — Spannende Romane. Sorgfältige Börsen- und Handelsnachrichten. — Vollständiges Berliner Coursblatt. — Lotterielisten. — Amliche Nachrichten.
 6 (Gratis-) Beilagen: 1. Neueste Berliner Fliegende Blätter (illustrirt). 2. Unterhaltungsblatt. 3. Die Hausfrau. 4. Zeitung für Landwirthschaft und Gartenbau. 5. Neueste Moden (illustrirt und Schnittmuster). 6. Verloosungsblatt. (betr. Obligationen, Prioritäten und Anlehensloose)

Probenummern gratis u. franco

M. 3.25 pro ganzes Quartal, M. 2.17 für d. 2 letzten Quartalsmonate, M. 1.99 für d. letzten Quartalsmonat

Vom grünen Zweig. Gedichte

von Richard von Seber.

Preis elegant geb. 4 Mk., ungeb. 3 Mk.

Der Verfasser dieser Gedichte, Herr Richard Deye, Professor an der Handelsschule in München, ist ein geborener Seberaner. Hoffentlich findet das Buch hier viele Freunde.

Vorräthig in der Buchhandlung von C. L. Mettler & Söhne in Seber.

Geräucherten Speck und Schinken, Mett- und Seberwurst, Sülze, sowie Altelander Kartoffeln hält empfohlen

Hooftel, 1884 December 16.

H. L. Wedemeyer.

Am ersten Weihnachtstage:

A n n u n z i e

e i n e s
f e i n e n



Salvator-
Bieres.

Es ladet dazu freundlichst ein

H. Philipp.

Zum bevorstehenden Jahreswechsel
empfehle mein neues reichhaltiges
Lager fertiger

Geschäftsbücher.

Solide Einbände. — Beste Papiere.

Extra-Miniaturen in kürzester Zeit.

Sever.

Carl Altona,

Buchbinderei.

Gratulations-,

Neujahrs- u. Witzkarten.

Nur geschmackvolle Muster empfehle
in großer Auswahl.

Sever.

Carl Altona,

Buchbinderei.

Selbstverfertigte

Reisekoffer,

mit Nickel beschlagen,

von **4 Mk.** an

empfehl

N. Stegemann,

Sever,

Schlachtstraße.

Ballschuhe

in neuester feinsten Ausführung empfiehlt billigst
Herm. Wolff.

Daß dem Hausmann J. J. Janssen zu Wulfs-
warfe gehörige, zu Moorsum, in der Gemeinde Sillen-
stede, belegene Wohnhaus mit großem Garten ist ein-
getretener Umstände halber auf den 1. Mai 1885
noch zu verpachten.

Pacht Liebhaber werden ersucht, sich baldigst an
den Eigenthümer oder den Unterzeichneten zu wenden.
Sever, 1884 December 22.

A. Siemens.

Des Weihnachtsfestes wegen erscheint die nächste Nummer erst am Sonntag, den 28. d. M.

Hookfiel.

Einem hochgeehrten kunstsinigen Publikum von
Hookfiel und Umgegend die ergebene Anzeige, daß
ich mit meinem rühmlichst bekannten Kunstfiguren-,
Automaten und Metamorphosen-Theater dort ein-
treffen und meine Vorstellungen im Saale der Frau
Wittae Vogeler eröffnen werde.

Donnerstag, 1. Weihnachtsfeiertag: Erste Vor-
stellung. Zur Aufführung kommt: „Der travestirte
Don Juan“, Schauspiel in 3 Acten. Hierauf Ballet
und Metamorphosen. Zum Schluß: „Die Wolfs-
schlucht aus dem Freischütz.“

Cassenöffnung 7½ Uhr, Anfang 8 Uhr. Alles
Nähere durch die Tageszettel.

Um zahlreichen Besuch bittet

Friedrich Wilhelmi.

Sonntag, den 28. December, neue Vorstellung.

Zu den Feiertagen empfehle

ff. Salvator = Bier.

Sever, 1884.

Th. Ferkötter.

Sevilla-Apfelsinen, pr. Dsd. 60 Pf., größer
und süßer wie die erste Sendung, sind wieder ein-
getroffen. P. Koeniger.

Hochfeine amerik. Dampfingapfel, pr. Pfd. 60
Pf., sowie alle Sorten Pflaumen empf. P. Koeniger.

Corned-Beef im Anschnitt, pr. Pfd. 1 Mk.,
gelochten Schinken, frische Anstern, Haringssalat,
Sardinen und Anchovis, sowie Sprott, Bückinge
und feinste geräuch. Aale empfiehlt P. Koeniger.

Ital. Blumenkohl empfiehlt P. Koeniger.

Bin am Dienstag jeder Woche in
meiner Filiale Sever im Hause des Herrn
Danzig, alten Markt, von Morgens 10—1, Nach-
mittags von 2—6 Uhr zu sprechen. Empfehle mich
zum Einsetzen künstlicher Zähne unter Garantie, wie
zu allen vorkommenden Zahn-Operationen.

Wilhelmshaven.

A. Kramer.

ff. Peccos-, Souchon- und Hayjan-Thees, sowie
ff. Vanille. Silers u. Gerken, Burgstr.

Verlobungs-Anzeige.

Johanne Lamken

August Cordemann.

Verlobte.

Neuende
bei Wilhelmshaven.

Al.-Wieden
bei Rinteln.

Todes-Anzeige.

Rüstersiel, 21. Decbr. (Statt besonderer
Anzeige.) Diesen Morgen früh 4½ Uhr entschlief
sanft, nach langen, schweren Leiden meine liebe gute,
mir unversehrliche Frau

Meta, geb. Cassens,

in ihrem 51. Lebensjahre. Diese Trauer-Anzeige
widmet allen Theilnehmenden mit der Bitte um stilles
Beileid

G. Clausen,
Zoll-Einnehmer.

Beerdigung am Sonnabend, den 27. d. Mts.,
auf dem Friedhofe zu Neuende.

Redaction, Druck u. Verlag von W. L. Weitzel u. Söhne in Sever

Hierzu eine Extra-Beilage, betr.: Siebente
Oldenburger Gewerbe-Ausstellung.

